

Im Wintersemester 2023/24 veranstalte ich ein Seminar zum  
Thema „**Probleme der strafrechtlichen Irrtumslehre**“.

Das Seminar richtet sich an Studierende des SPB 3.

## **Themenübersicht:**

### **I. Grundfragen der strafrechtlichen Irrtumslehre**

1. Die Irrtumslehre des Reichsgerichts
2. Konsequenzen der Vorsatztheorie für die Irrtumslehre
3. Konsequenzen der Schuldtheorie für die Irrtumslehre

### **II. Probleme des Tatumstandsirrtums**

4. Die rechtliche Behandlung von Irrtümern über den Kausalverlauf
5. Die Abgrenzung zwischen error in persona und aberratio ictus in den Fällen der Doppelindividualisierung
6. Die Auswirkungen eines error in persona des Haupttäters auf die Strafbarkeit des Anstifters
7. Der Irrtum über strafmildernde Umstände nach § 16 Abs. 2 StGB

### **III. Probleme des Verbotsirrtums**

8. Verbotssirrtum bei bloßem Für-Möglich-Halten der Unerlaubtheit des Handelns?
9. Verbotssirrtum bei divergierenden Gerichtsentscheidungen?
10. Begriff und Kriterien der Vermeidbarkeit eines Verbotssirrtums
11. Unterschiedliche Vermeidbarkeitsmaßstäbe bei Tatumstands- und Verbotssirrtum?

### **IV. Sonderfragen**

12. Die rechtliche Behandlung eines Irrtums über die tatsächlichen Voraussetzungen eines Rechtfertigungsgrundes
13. Die rechtliche Behandlung eines Irrtums über die tatsächlichen Voraussetzungen eines Entschuldigungsgrundes
14. Die Abgrenzung von untauglichem Versuch und Wahndelikt bei einem Irrtum über normative Tatbestandsmerkmale
15. Die Abgrenzung von untauglichem Versuch und Wahndelikt bei einem Irrtum über Sonderpflichten

Die **Vorbesprechung** findet am Montag, dem 24. Juli, um 16:30 Uhr per Zoom statt. Zugang erhalten Sie über den folgenden Link:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/63972927113?pwd=UFhMSTZSWnlyUjIYUjFUWkR6d2NwZz09>

Meeting-ID: 639 7292 7113

Kenncode: K5Y96NpNX

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt in einem koordinierten Verfahren mit den Anbietern der weiteren strafrechtlichen Seminare. Das Verfahren wird in der Vorbesprechung erläutert.

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Pawlik, LL.M. (Cambridge)

